

VL	Europäische Wirtschaftspolitik III: Soziale Sicherungssysteme in der EU		
Veranstalter	Stefan Okruch		
Zeit	Mo 11:15-12:45		
Ort	HS 1		
Sprechstunde	Mo 14-15:30 (in der Vorlesungszeit) und nach Vereinbarung		
Inhalt und Ziele			
Kursbeschreibung: Die mangelnde Nachhaltigkeit und der erforderliche Umbau der Sozialen Sicherungssysteme stellen eine wichtige Herausforderung für die Wirtschaftspolitik vieler europäischer Staaten dar. Die Veranstaltung vermittelt theoretische Konzepte, die eine fundierte Erörterung von Reformalternativen ermöglichen soll. Dabei wird insbesondere die Gesundheitsökonomie und -politik vertieft.			
Ziele: Verständnis für die Notwendigkeit, Funktionsweise und Modernisierung von Sozialen Sicherungssystemen, insbesondere in Europa. Kenntnis gesundheitsökonomischer Analysen.			
Kursraster			
KW	Thema	Literatur	
37.	Orientierung I	Reader steht in der Bibliothek bereit! Inhalt: <ul style="list-style-type: none">– Breyer, Friedrich / Zweifel, Peter / Kifman, Mathias (2005), Gesundheitsökonomik, Berlin u. a., S. 1-25 und S. 173-204.– Manzke, Bernhard (2001): Rentenpolitik: Bevölkerungsentwicklung als Problemfall; in: Koch, L. T., Wirtschaftspolitik im Wandel, München, S. 181-207 und S. 287-289.– Okruch, Stefan (2001): Gesundheitspolitik. Wirtschaftspolitik der Experimente als Ursache und Lösung der Krise des Gesundheitswesens?; in: Koch, L. T., Wirtschaftspolitik im Wandel, München, S. 113-136 und S. 283f.– Ott, Notburga (2007): Sozialpolitik, in: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 2, 9. Auflage, München, S. 557-614.	
38.	keine Veranstaltung (kV)		
39.	Orientierung II: Eigene Rechercheergebnisse		
40.	kV		
41.	Vertiefung: Funktionsprinzipien und -weisen der Sozialen Sicherungssysteme		
42.	Vertiefung: Funktionsprinzipien und -weisen der Sozialen Sicherungssysteme		
43.	kV		
44.	Vertiefung: Gesundheitsökonomische Analyse		
45.	kV		
46.	Vertiefung: Gesundheitsökonomische Analyse		
47.	Vertiefung: Gesundheitsökonomische Analyse		
48.	Vertiefung: Gesundheitsökonomische Analyse		
49.	Vertiefung: Gesundheitsökonomische Analyse		
50.	Repetitorium		
Bewertung			
Prüfungsform: Die Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung für IEB und wird als Veranstaltung mit erhöhtem Selbststudiums-Anteil durchgeführt. Die Bewertung mit 3 KP erfolgt auf der Grundlage einer grds. schriftlichen Abschlußprüfung. Die Möglichkeit zur Übernahme von Kurzreferaten (mit Handout und Review, max. 25 % der Bewertung) wird in Abhängigkeit von der Hörerzahl bestehen.			